

Fünf Stadtmeistertitel für die jungen Talente von Rot-Weiß Borbeck

Die beiden zweifachen Stadtmeister Strunz und Wieacker siegen auch im Mixed

Gleich fünf Titel haben die Badminton-Talente des BC Rot-Weiß Borbeck bei den Schüler- und Jugend-Stadtmeisterschaften in der Sporthalle an der Hadenkampstraße erobert.

Die erfolgreichsten Borbecker Teilnehmer waren Laura Strunz und Nils Wieacker, die jeweils zweimal Stadtmeister und einmal Vizemeister wurden. Gemeinsam gewann das RWB-Duo den Mixed-Wettbewerb in der Altersklasse U 17, wobei U 15-Spielerin Laura Strunz freiwillig auftrückte. Im Finale besiegten die beiden Rot-Weißen ihre Herausforderer Judith Wurzel und Fabian Mrotzek von der Essener SG 99/06 mit 15:3 und 15:11.

Strun ganz ohne Satzverlust

Ohne Satzverlust blieb Laura auch im Mädchen-doppel-Endspiel U 15, in dem sie gemeinsam mit ihrer Mannschaftskameradin Lisa Siepermann das vereinsinterne Duell gegen ihre Schwester Lena Strunz und Nicole Sytek klar mit 15:4 und 15:5 gewann.

Pech hatte die Borbecker Vereinsmeisterin dann jedoch im U 15-Einzelfinale, das sie trotz

heftiger Gegenwehr knapp mit 9:11 und 11:13 gegen Nabila Chhima von der Spielgemeinschaft Bredeneu verlor.

Siegreich Gruppenfoto mit den erfolgreichsten Borbecker Nachwuchs-talenten. Hintere Reihe von links nach rechts: Stephan Rehn, Nils Wieacker, Marius Vogel, Emrah Emir, Rüdiger Twiehaus (Trainer). Vordere Reihe von links nach rechts: Lisa Siepermann, Lena Strunz, Linda Wieacker, Laura Strunz, spannende Nicole Sytek. Endspiel in der Altersklasse U 17 gegen Sebastian Siekmann vom Ausrichter SV Kupferdreh mit 15:10 und 17:15 für sich entschied.

Im Jungendoppel U 17 musste sich Nils Wieacker zusammen mit seinem Mannschaftskollegen Stephan Rehn gegen den selben Gegner und seinen Partner Marvin Kröll allerdings in zwei Sätzen geschlagen geben. Trösten konnte sich Stephan Rehn jedoch mit dem Meistertitel im Jungeneinzel U 15. Im Endspiel bezwang er den Kupferdreher Felix Streicher glatt mit 15:3 und 15:8.

Jüngste Borbecker Stadtmei-



sterin wurde in der Altersklasse U 11 die 10-jährige Linda Wieacker, die das Einzelfinale gegen Annika Lämmen vom SV Kupferdreh mühelos mit 11:3 und 11:6 gewann.

Eine Endspiel-Niederlage gab es dagegen für Emrah Emir und Marius Vogel im Jungendoppel U 19. Seinen zweiten Vizetitel holte sich Emrah Emir an der Seite seiner Vereinskameradin Ines Schäfer in der selben Altersklasse im Mixed. Außerdem wurde er im Jungeneinzel Vierter. Zwei dritte Plätze belegte U 15-Starterin Lena Strunz im Mädcheneinzel und gemeinsam mit André Hinz im Mixed.

Das Spiel um Platz drei gewannen auch Nicole Sytek im Mixed U 17 mit ihrem Kupferdreher Partner Sebastian Siekmann sowie Christina Notthoff im Mädchen-doppel U 19 mit Daniela Rittkowski von der SG Bredeneu. Ebenfalls den Einzug ins Halbfinale schaffte Lisa Siepermann, die im Mädcheneinzel U 15 am Ende auf dem vierten Rang landete.

Weil viele Borbecker Nachwuchsspieler in diesem Jahr erstmals in der Jugendklasse starteten, konnte der Vorjahreserfolg in der Schüler-Vereinswertung nicht wiederholt werden und die Rot-Weißen mussten sich mit 33,5 Punkten hinter dem souveränen Sieger SV Kupferdreh, der 112 Zähler sammelte, und der SG Bredeneu, die auf 54 Punkte kam, mit Rang drei begnügen.

Dritter Platz in der Gesamtwertung

In der Jugendwertung belegten die Talente aus Borbeck dafür mit 33,5 Punkten hinter der SG Bredeneu (41 Zähler) den zweiten Platz. In der Gesamtwertung bedeutete das für RW Borbeck den dritten Rang hinter der SG Bredeneu und dem SV Kupferdreh.